

Kreis, Armen- und Taubstummen-
schule u. s. w. Sammlungen: 2
Biblioth. und viele Privatsamml.
Gewerbe: Sehr starker Handel
mit 3 großen Messen; großer Buch-
handel mit Messe, 80 Pressen, 300
Arbeit, viel Kupferschmied, Kupfer-
drucker und mancherlei Fabrik. —
Franzosen Schlacht den 16., 17.
und 18. Okt. 1813.

Laucha, St. von 1300 Einw.
Schloß. Unfern Mächern mit
Schloß und herrl. Garten.

Borna, St., 2400 Ew. Wall-
fabr., Töpferei, Schuhschmiederei.

Kochlitz, St., 2100 E. Schloß.
Weberei, Steinbruch.

Mitwenda, St., 3770 Einw.
Starke Weberei.

Waldheim, St., 1800 Einw.
Großes Zucht-, Armen- und Ar-

beitshaus für 7 — 8000 Menschen.
— Fabr.

Döbeln, St., Weberei. —
Kolditz, Stadt mit Schloß,
1570 Einw. Kattun- und Stein-
gutfabr. Spinnmühle; Arbeitshaus
im Schloß.

Leisnig, St., 3000 E. Krums-
pel- und andere Fabr.

Grimma, Stadt, 3000 Einw.
Landtschule, Schloß; schöne Buch-
druckerei.

Hubertsburg, schönes Schl.
mit Getreidemagazin. Hubertsburg
per Friede 1763.

Burgen, St., 380 H., 2500
Ew. Sitz des niedern Domstif-
tes, das den Landtag beschickt und
mehrere Ämter besitzt. — Schloß.
Weberei und Brauerei.

Das Herzogthum Anhalt.

Lage und Gränzen. An beiden Seiten der Elbe und
Saale; westlicher ein Theil am Harz. Umgränzt von der
preuß. Provinz Sachsen.

Größe. 48 D. R. 122,600 Einwohner.

Boden. Eben von der Saale nach D.; fruchtbar links
der Elbe, karg mit Sandboden rechts. Wellenförmig und
hügelig in W. der Saale. Sehr gebirgig und stark bewal-
det der Theil am Harz. — Elbgebiet.

Gewässer. Elbe; l. a) Mulde, b) Saale mit Bode
links.

Klima. Milde bis zu einigem Weinbau; etwas rau-
her im Harz.

Produkte. Getreide, Kartoffeln, Gartengewächse,
Obst, vorzüglich Borsdorfer Aepfel und Pflaumen;
etwas Wein; Tabak, Flachs, Rübsamen, Hopfen,
Krapp, Echioien, Holz. — Silber, Blei, Kupfer, Vitriol,
Eisen, Marmor, Bausteine, Steinkohlen. — Rindvieh,
Pferde, Schafe, Wild, Geflügel, Fische.

Einwohner. 1) Deutsche, theils mit platt-, grö-
ßern Theils mit oberdeutscher Mundart. — Größten Theils
reformirter Kirche, weniger Luther'scher; auch gibts
Katholiken. — 2) Juden häufig. — Regierung wird
geführt durch das fürstliche, jetzt herzogliche Haus Anhalt